



## Handlungskonzept "Geflüchtete Menschen in Münster"

### Handlungskonzept "Geflüchtete Menschen in Münster" / OB Lewe: Breiter Konsens unverändert wichtig

Münster (SMS) Bürgerschaft, Politik und Stadtverwaltung ist es gelungen, mehr als 3000 Zufluchtsuchende menschenwürdig unterzubringen und zu versorgen. Viele von ihnen werden in Münster bleiben, sich integrieren und diese Stadt bereichern. Dass und wie das gelingen kann, zeigt ein "Handlungskonzept" auf, das in der Stadtverwaltung erarbeitet und in den nächsten Monaten mit Fachpolitikern und gesellschaftlichen Gruppen weiter erörtert und konkretisiert wird.

Das 87 Seiten starke Papier mit dem Arbeitstitel "Geflüchtete Menschen in Münster - Handlungskonzept" ist Bestandsaufnahme und Ausblick. "Als Münster 2015 binnen eines Jahres 3000 Flüchtlinge zugewiesen bekam und wir uns über Monate Tag für Tag fragen mussten, wie wir allen eine menschenwürdige Unterkunft verschaffen können, ist diese Stadtgesellschaft über sich selbst hinausgewachsen", sagte Oberbürgermeister Markus Lewe. Engagierte Bürgergruppen zeigten damals ein Höchstmaß an kreativer Eigeninitiative. Gleichzeitig schuf die Stadtverwaltung im laufenden Ausnahmebetrieb mit der Kommunalen Erstaufnahme in der Oxford-Kaserne eine Einrichtung mit Vorbildcharakter. [mehr](#)

<https://www.muenster.de/stadt/presseservice/pressemeldungen/web/frontend/output/standard/page/1/show/943646>

#### Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

10:26:00 15.09.2016

<https://www.fluechtlingshilfe-muenster-west.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=40&pdfview=1>